Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 26 (1908)

Heft: 107

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6 2tes Semester . . 3

Suisse: un an . . . fr. 6

Feuille officielle suisse du commerce – Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.) Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 ets. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 ets.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renierme huit pages

Inhalt - Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce, — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Die Bergbauindustrie Kanadas (Schluss). — Veredlungs-verkehr. — Hafen von Marseille. — La situation des principales banques d'émission à la fin du 4º trimestre de 1907. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

Zürich — Zurich — Lawrich —

24. April. Die Firma Frau V. Schuchhalter in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 381 vom 7. Oktober 1904, pag. 4521) — Uhrenhandel — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. April. Die Firma Otto Welti in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 423 vom 19. Dezember 1901, pag. 1689) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich I II, und als Geschäftslokal. Bäckerstrasse 60.

24. April. Die Firma Egg-Felber & Cie in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 252 vom 10. Oktober 1907, pag. 1753) — Inkasso- und Geschäftsbureau, Betreibungs-, Konkurs- und Rachtssachen, Verwaltungen, Vermittlungen und Finanzierungen — unbeschränkt haftende Gesellschafterin: Lina Egg-Felber und Kommanditärin: Elise Utzinger geb. Fübrer, und damit die Prokura Hans Egg-Felber — istinfolge Uebergang des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Incasso-, Hypothekar- & Rechtsbureaux Egg-Felber, Genossenschaft» und daberiger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

bureaux Egg-Felber, Genossenschaft» und daberiger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

24. April Unter der Firma Incasso-, Hypothekar- & Rechtsbureaux Egg-Felber, Genossenschaft hat sich mit Sitz in Zürich I am 48. April 1908 eine G en ossenschaft hat sich mit Sitz in Zürich I am 48. April 1908 eine G en ossenschaft hat sich mit Sitz in Zürich I am 48. April 1908 eine G en ossenschaft hat sich mit Sitz in Zürich I am 48. April 1908 eine G en ossenschaft hat sich mit Sitz in Zürich I am 48. April 1908 eine G en ossenschaft von der Firma «Egg-Felber & Ci*» in Zürich I betriebenen Inkasso-, Hypothekar- und Rechtsbureau, sowie dessen Weiterführung, die Uebernahme von Liegenschaften- und Vermögensverwaltungen, die Durchfübrung von Moratorien und Akkommodamenten und verwandten Rechtsgeschäften; sie kann sich auch an äbnlichen Unternehmen beteiligen. Das Genossenschäftskapital beträgt Fr. 15,000 und wird gebildet aus 100 Anteilscheinen à Fr. 100 im ersten Rang und 100 Anteilscheinen à Fr. 50 im zweiten Rang. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Aumeldung hin und Erwerbung mindestens eines Anteilscheines durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und der Austritt durch schriftliche sechsmoatliche Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres (28. Februar), Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Kündigung soll dem Genossenschafter erst nach Ablauf zweier Kalenderjahre nach dem Eintritt zustehen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verhindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Der nach Abzug aller Ausgahen sich ergebende Ueberschuss wird wie folgt verwendet: a. Zur Ausrichtung einer 5 %igen Dividende an die Anteilscheine im zweiten Range zugeteilt. Die Organe der Genossenschaft sind. Die Generalversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung und an die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Protokollführer und 1—3 Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident und zugleich Geschäftslührer mit dem alleinigen Rechte der Unterschriftsführun

24. April. Die Firma Ad. Schulthess in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 13 vom 18. Januar 1895, pag. 51) erteilt Prokura an Henry Kienast, von Waltalingen, in Zürich W.

Waltalingen, in Zürich V.

24. April. Inhaber der Firma Heb Knecht in Hinwil ist Heinrich Knecht, von und in Hinwil Schifflistickerei.

24. April. Die Firma G. Kochendörffer in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 180 vom 18. Juli 1907, pag. 1289) verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Höngg, Zürcherstrasse 206, woselbst der Inbaber und der Prokurist auch wohnen.

24. April. Die Firma Martin Keller in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 24 vom 21. Januar 1903, pag. 93) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Gerbergasse 5, Neu Seidenhof, Natur des Geschäftes: Spezialitäten in chemischen und technischen Produkten; Generalvertrieb des «Avenarius Carbolineum», «Indurin», «Pinol», ferner kittlose Oberlichter und Verglasungen.

24. April. Inhaberin der Firma M. Hirt-Bhend in Zürich V ist Marie Hirt geb. Bbend, von Würenlingen (Aargau), in Zürich V. Immobilienverkehr. Siriusstrasse 8.

25. April. Lebensmittelverein Uster in Uster (S. H. A. B. Nr. 107 vom 25. April 1907, pag. 733). Rudolf Carl Leuthold, Johann Rycbiger, Johann Boshart, Konrad Febr und Heinrich Baumgartner sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An deren Stelle wurden gewählt: Ernst Krafft, von Genf, als Kassier, und Johann Brunner, von Uster, Emil Wolfensberger, von Bauma, Jakob Gerbard, von Brittnau (Aargau), und Robert Gubler, von Nänikon-Uster, alle in Uster, als Beisitzer. Alois Büchel, bisher Vizepräsident, ist als Präsident, Hermann Hunziker, bisher Beisitzer, als Vizepräsident, und Albert Wismer, bisher Beisitzer, als Sekretär gewählt. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Sekretär rechtsverbindliche Unterschrift.

25. April. Inhaber der Firma Robert Fleckenstein in Zürich I ist Robert Fleckenstein, von Wädenswil, in Zürich II. Ageuturen. Tbalacker 11. 25. April. In der Firma Badertscher & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 74 vom 26. Februar 1906, pag. 292) sind die Prokuren Tbeodor Heiges und Fritz Benz erloschen. Domizil und Geschäftslokal befinden sich nunmehr in Zürich V, Seegartenstrasse 14.

mehr in Zürich V, Seegartenstrasse 14.

25. April. Aus der Kommanoitgesellschaft unter der Firma Badertscher & Co Automobiles in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 74 vom 26. Februar 1906, pag. 293) ist Léon Brière ausgetreten, dessen Kommanditheteiligung ist damit erloschen. Als Kommanditär ist eingetreten: Otto von der Crone, von Basel, in Zürich V, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken), welchem Prokura erteilt ist Domizil und Geschäftslokal befinden sich nunmehr in Zürich V, Seegartenstrasse 14.

25. April. Die unter der Firma Zollinger & Co., Rosenapotheke in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 458 vom 12. November 1906, pag. 1829) eingetragene Kollektivgesellschaft — Gesellschafter: Otto Zollinger und Hermann Füssel — hat sich aufgelöst.

Füssel - hat sich aufgelöst.

Ötto Sammet, von sebwähisch Hall (Württemberg), in Zürich I, und Hermann Füssel, von Reutlingen (Württemberg), in Zürich I, baben unter der Firma Sammet & C. Rosenapotheke in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1908 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Apotheke. Rosengasse 9-Niederdorfstrasse 11.

Rern - Berne - Berna

Bern — Berna

Bureau Aarberg.

1908. 22. April. Unter dem Namen Konsumgenossenschaft Aarberg
und Umgebung ist mit Sitz in Aarberg eine Genossenschaft worden. Sie bezweckt die Verbesserung der ökonomischen Lage der Mitglieder und die Förderung ibrer sozialen Wohlfahrt dadurch, dass Lebensmittel, Hausbaltungs- und andere Bedarfsartikel von der Genossenschaft und zu hilligem Preise zuhanden der Mitglieder angekauft und zum Teil selbst produziert werden, ferner ibnen Gelegenheit gehoten wird, Ersparnisse zu machen und solche zu günstigen Bedingungen anzuegen. Auch kann die Genossenschaft gemeinnützige Werke und Anstalten unterstützen oder selber errichten. Die Genossenschaftsstatuten datieren vom 22. Ianuar und 12. April 1908; eine Zeitdauer für die Genossenschaft ist nicht bestimmt, ibr Wirtschaftsgebiet ist Aarberg und Umgebung. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person. Gesellschaft oder Anstalt werden, die dort Domizil hat, die Statuten anerkennt und willens ist, bei Deckung ihres Bedarfes die Genossenschaftsanstalten zu benützen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2 und die Anmeldung erfolgt beim Aufsichtsrat der Genossenschaft schriftlich, wofür ein Formular existiert. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen, jederzeit freistebenden Austritt, durch Einstellung der Benützung der Genossenschaftsanstalten, durch Tod und durch Ausschliessung. Im Fall des Absterbens eines Mitgliedes baben sein Ebegatte oder die Kinder, wenn sie den Haushalt forführen, das Recht, die Mitgliedschaft innert 6 Monaten seit dem Todestag auf sich übertragen zu lassen. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft erlöschen auch alle Ansprüche des hetrefienden Genossenschafters an das Genossenschaftsvermögen; ausgeschlossene Mitglieder verlieren überdies ihren Ansprüche der Genossenschaft nicht beabsichtigt; der auf Grund der Jabresrechnung sich ergehende Betriehsüberschuss wird nach Abzug eines spruch auf etwaige Rückvergütungen aus laufender Rechnung, vorbebältlich weitergehender Schadenersatzansprüche der Genossenschaft. Ein Gewinn wird von der Genossenschaft nicht beabsichtigt; der auf Grund der Jabresrechnung sich ergehende Betriehsüberschuss wird nach Abzug eines in das Genossenschaftsvermögen fallenden Teiles den Mitgliedern nach Massgahe ihrer Bezugssummen zuürckvergütet. Durch Stebenlassen dieser Rückvergütungen bis zum Belaufe von Fr. 50, oder durch bare Einzahlung dieses Betrages, ist innert längstens 3 Jahren von jedem Mitgliede ein Anteilschein im Nominalhetrage von Fr. 50 zu erwerben. Bevor ein Anteilschein im Nominalhetrage von Fr. 50 zu erwerben. Bevor ein Anteilschein liberiert ist, kann das Mitglied die Auszahlung der ihm gemäss Betriebsergebnis zukommenden Rückvergütungen nicht verlangen. Die Genossenschaften halten der Genossenschaft geganüber für die picht oder nicht voll einhezahlten Anteilscheine. Sobald diese vollständig liberiert sind, beginnt auch die Verzinsung derselben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ihr Vermögen und der Garantiefonds; die persönliche Haltbarkeit der Gesellschafter ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes Schweiz. Konsumvereine. Die Organe der Konsumgenossenschaft Aarberg und Umgebung sind: Die Generalversammlung, der 9 gliedrige Aufsichtsrat, eine Betriebskommission mit allfälligen Spezialkommissionen und die Rechnungsrevisoren. Die Vertretung der Genossenschaft nach aussen steht drei Mitgliedern des Aufsichtsrates und der Wersalter (dem Vorstande) zu und zwar in der Weise, dass je zwei derselben kollektiv für die Genossenschaft zeichnen. Als Mitglieder des Aufsichtsrates sind gewählt: Ernst Kehrwand, Ludwigs, Pierrist, in Aarberg Präsident; Johann Jaberg, Bahnbeamter daselbst, Vizepräsident; Gottlieb Gygax, Mechaniker, in Aarberg, Sekretär und zugleich Verwalter, und als Beisitzer: Christian Stucki, Vorarbeiter in Bargen; Adolf Muster, in Lobsigen: Ernst Widmer, Spengler, in Aarberg; Gottlieb Köchli, in Bargen; Emil Simonet, Bahnangestellter in Aarberg, und Rudolf Arn, Steinhauer, in Aarberg; letzterer Kassier. Als zeichnungsberechtigte Mitglieder des Aufsichtsrates sind bezeichnet: Präsident Ernst Kehrwand, Vizepräsident Johann Jaherg und Verwalter-Sekretär Gottlieb Gygax, alle obgenannt. Amtsdauer 3 Jahre.

Bureau Aarwangen.

23. April. Die Firma J. G. Geiser in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 239 vom 17. Juni 1903, pag. 953) hat den Geschäftszweig «Tabak-und Zigarrenfabrikation» aufgegeben. Die an Werner Geiser erteilte Prokura ist erloschen.

labrikation» aufgegeben. Die an Werner Geiser erteitle Prokura ist erloschen.

23. April. Die Genossenschaft Wasserversorgung Madiswil mit Sitz in Madiswil (S. H. A. B. Nr. 382 vom 27. September 1905, pag. 1525) hat in ihrer Hauptversammlung vom 12. Januar 1908 den Vorstand neu bestellt. Es wurden gewählt: als Präsident: Gottfried Huber, Wirt; als Vizepräsident: Gottlieb Hirsbrunner, Wirt; als Sekretär: Otto Ingold, Wirt; als Kassier: Jakob Ammann, Jakobs, Landwirt im Oberdorf; als Beisitzer Andreas Ammann, Eisennegoziant; Fritz Hasler, Zimmermeister, und Jakob Jäggi, Wegmeister; alle wohnhaft in Madiswil. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und Sekretär durch Kollektivzeichnung.

23. April. Die Spargenossenschaft Madiswyl, Genossenschaft mit Sitz in Madiswil (S. H. A. B. Nr. 146 vom 18. Juni 1894, pag. 597, und Nr. 154 vom 19. April 1902, pag. 643), hat in ihrer Hauptversammlung vom 19. Januar 1908 am Platze des Gottfried Scheidegger, Landwirt im Gässli zu Madiswil, als Oberkassier in den Vorstand gewählt: Walter Ammann, Andresen, Landwirt, von und zu Madiswil. Im übrigen bleibt es bei den publizierten Tatsachen.

Bureau Bern

23. April. Der Verein Asyl "Bethesda" für Epileptische mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 36 vom 6. Februar 1899, pag. 141, und dortige Verweisung) hat am Platze der ausgetretenen Alb. v. Rütte und Karl Howald neu gewählt: als Präsident: Wilhelm König, Pfarrer, von Bern, in Muri bei Bern, und als Sekretär: Friedrich von Tscharner, von Bern, Gutsbesitzer in Bern.

23. April. Der Verein Bernischer Spezierer mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 61 vom 7. März 1907, pag. 406, und dortige Verweisungen) hat in der Hauptversammlung vom 24. Februar 1908 am Platze des ausgetretenen Sekretärs O. Spycher neu gewählt: als I. Sekretär: August Rössler, von Guggisberg, in Bern.

23. April. Inbaber der Firma Eduard Schmidiger in Bern ist Eduard Schmidiger, von Brienz, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Betrieb des «Café Beaumont» Weissenbübl.

24. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Wetli & Trachsler, Möbelindustrie, in Bern (S. H. A. B. vom 28. November 1891, pag. 915) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen; Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wetli & Cie» in Bern 1892 2000

24. April. Maximilian Wetli und Paul Michael Wetli, beide von Oberwil b Bremgarten (Kt. Aargau), in Bern wobnhaft, haben unter der Firma Wetli & Cle in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1908 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wetli & Trachsler» übernimmt. Natur des Geschäfts: Möbelfabrikation, Junkerngasse 1.

24. April. Aus der Firma Kaiser & C° in Bern (S. H. A. B. Nr. 250 vom 12. Juni 1906, pag. 997, und dortige Verweisung) ist der Gesellschafter Wilhelm Kaiser infolge Todes ausgeschieden. Das Geschäft wird unter der gleichen Firma von den übrigen Gesellschaftern Otto und Bruno Kaiser weitergeführt.

24. April. Der Inhaber der Firma Hans Abplanalp, Bernisches Wohnungsvermittlungsbureau in Bern (S. H. A. B. Nr. 276 vom 4. November 1897, pag. 1132) hat sein Geschäftsdomizil in die Käfichtburmlaube verlegt.

Wohnungsvermittlungsbureau in Bern (S. H. A. B. Nr. 276 vom 4 November 1897, pag. 1432) hat sein Geschäftsdomizil in die Käßichtburmlaube verlegt.

25. April. Die unter der Firma Unfallversicherung des schweizerischen Schlossermeister - Verbandes bestehende Genossenschaft hat am 9. Dezember 1906 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen an den im schweiz. Handelsamtsblatt vom 7. Januar 1901 (Nr. 5, pag. 17) publizierten Tatsachen getroffen. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich am jeweiligen Domizil des Präsidenten, zur Zeit in Bern. Der Eintritt findet statt gestützt auf schriftliche Anmeldung beim leitenden Ausschuss, welcher nach Elnholung des Berichtes des betreffenden Kreisdelegierten oder anderer Vertrauenspersonen über die Annahme entscheidet. Eine Publikation der Aufnahme findet nicht mehr statt. Wenn ein versicherter Betrieb seinen Inhaber wechselt, so ist der Nachfolger von der Entrichtung des Eintrittsgeldes befreit, insofern er sich um die Mitgliedschaft bewirbt, bevor die von seinem Vorgänger abgeschlossene Versicherung abgelaufen ist. In diesem Falle übernimmt er die Verpflichtungen seines Vorgängers (Art. 20). Betriebsinbaber, welche bereits anderweitig versichert sind, können als Passivmitglieder in die Unfallversicherung aufgenommen werden; sie treten nach Ablauf ihres bestehenden Versicherungsvertrages in die Rechte und Pflichten der Aktivmitglieder. Die Passivmitglieder entrichten einen fixen jährlichen Beitrag, welcher von der Generalversammlung des einem Kundigungsfrist. Die Mitgliedschaft erlöscht auch elt aus einer Nereinen und Ende eines Rechnungsjahres erfolgen unter Beobachtung einer viermonatlichen Kundigungsfrist. Die Mitgliedschaft erlischt ausser in den publizierten Fällen infolge Austritts aus dem Schweiz. Schlossermeister-Verband. Mit der Mitgliedschaft erlöscht auch die Versicherung, vorbehältlich der Bestimmung des Art. 15 der Statuten. Die ausgesebiedenen Mitglieder bleiben der Unfallversicherung. Der ordentliche Beitrag wird für jedes einzelne Geschäft durch

25. April. Inhaber der Firma Chr. Gautenbein in Bern ist Christian Gantenbein, von Grabs (St. Gallen), in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Betrieb des «Restaurant Mattenhof», Belpstrasse 30.

Bureau Biel.

Bureau Biel.

24. April. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma Ersparniskasse der Stadt Biel in Biel (S. H. A. B. Nr. 90 vom 9. Nowember 1884, Nr. 114 vom 6. April 1899, Nr. 285 vom 10. Juli 1905, und
Nr. 189 vom 29. Juli 1907) ist infolge Todes ausgeschieden Josef Lanz,
Arzt in Biel. An dessen Stelle wurde in den Vorstand gewählt: Oswald
Probst-Ritter, von Langnau, Kaufmann in Biel.

25. April. Unter der Firma Pianofabrik Symphonia A. G. grundet
sich mit dem Sitze in Biel eine Aktien gesellschaft, welche zum
Zwecke hat den Betrieh der von Karl Samuel Hartmann, Louis Martin und
Friedrich Bärtschiger, alle in Biel, erworbenen Pianofabrik. Die Statuten
sind am 10. April 1908 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist
eine unbestimmte. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 60,000 (sechzigtäusend
Franken), eingeteilt in 120 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf
den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz,
Handelsamtsblatt und durch Chargé-Zustellungen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen führt der Direktor oder der Präsident des Verwaltungsrates;
jeder derselben führt die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Direktor ist Louis Martin, von Tramelan-dessus, in Pieterlen,
Präsident des Verwaltungsrates ist Karl Hartmann, von Erlach, in Biel.

Bureau Burgdorf.

Bureau Burgdorf.

Bureau Burgdorf.

24. April. Der Naturheilverein Burgdorf in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 246 vom 9. Juni 1906, pag. 981, und Nr. 127 vom 7. Mai 1907, pag. 887) hat gemäss Beschluss der Jahresversammlung vom 3. Februar 1908 folgende Aenderungen im Vorstande getroffen: An Stelle des bisherigen Präsidenten Johann Ramseier tritt neu: Ernst Neuenschwander, von Eggiwil, Gärtner, in Burgdorf; an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Jakob Scheidegger, der aus dem Vorstande austritt, tritt Johann Ramseier, der bisberige Präsident; an Stelle des austretenden bisherigen I. Sekretärs Christian Julmi, tritt neu: Ernst Weyermann, von Wynigen, Gärtner in Burgdorf; die Stelle des II. Sekretärs bleibt wie bisher unbesetzt.

Bureau de Courtelary.

Bureau de Courtelary.

24 avril. Sous le nom de Société de gymnastique de Péry-Reuchenette, il est fondé une so ciété ayant son siège à Péry, et qui a pour but de favoriser le développement physique de tous ses membres, cultiver et perfectionner la gymnastique ainsi que les jeux nationaux, rendre la gymnastique toujours plus populaire et resserrer l'union des membres par les liens de l'amitié. Ses statuts portent la date du 18 février 1903. Est membre actif de la société toute personne âgée de seize ans révolus, jouissant de ses droits civils, qui en fait la demande au président de la société et qui obtient le suffrage des deux tiers des membres présents à l'assemblée, après une candidature d'un mois. La finance d'entrée est fixée à fr. 2.50 et la cotisation mensuelle est portée à fr. 1. La société comprend en outre des membres actifs libres, des membres passifs ainsi que des membres d'honneur. La qualité de membre de la société se perd par la démission, qui peut être donnée en tout temps par écrit au président, moyennant une sortie de fr. 5, par décès ou par exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des membres de la société et un comité de huit membres. La société est engagée par la signature du président. Le président est Georges Schnetz, à Péry. En cas de dissolution, la fortune de la société sera remise aux autorités municipales de Péry, qui en prendront soin jusqu'à la formation d'une nouvelle société. d'une nouvelle société.

Bureau Interlaken.

Bureau Interlaken.

24. April. Die «Kantonalbank von Bern» mit Hauptsitz in Bern, bestehend gegenwärtig gemäss Gesetz vom 1. Mai 1898 (S. H. A. B. 1883, pag. 130; 1890, pag. 899; 1893, pag. 545; 1902, pag. 265; 1906, pag. 1998), führt unter der Firma Kantonalbank von Bern, Filiale Interlaken (Banque cantonale de Berne, succursale d'Interlaken) in Interlaken (eine Filiale, welche durch Beschluss des Grossen Rates vom 23. Mai 1907 gegründet wurde. Die Filiale ist zur Vornahme der nämlichen Geschäfte ermächtigt, wie sie das Bankgesetz vom 1. Mai 1898 in § 5 der Hauptbank und den übrigen Zweiganstalten zuweist. Der Filiale steht ein selbständiges Komitee vor, dessen Mitglieder vom Regierungsrat des Kantons Bern gewählt werden. Zur Vertretung der Filiale in Einzelzeichnung sind befügt: Fridolin Mauderli, von und in Bern, und Alfred Aellig, von Frutigen, in Bern, ersterer Direktor und letzterer Unterdirektor der Hauptbank in Bern, sowie Fritz Graf, von Küttigen (Kt. Aargau), Geschäftsführer der Filiale Interlaken. Im fernern ist an Caspar Frehner, von Herisau (Kt. Appenzell), als Vize-Geschäftsführer, Einzelprokura für die Filiale Interlaken erteilt worden. worden.

als Vize-Geschäftsführer, Einzelprokura für die Filiale Interlaken erteilt worden.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

24. April. Unter der Firma Käsereigenossenschaft Höchhaus, mit Sitz daselbst, Gemeinde Trub, besteht eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereirprodukten zum Zwecke hat. Ihre Dauer ist unbestimmt; der Geschäftsbetrieb hat bereits begonnen. Die Statuten datieren vom 30. Januar 1908. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigerteten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft wird verloren: Durch freiwilligen Austrit, Konkurs oder fruchtlose Auspfändung und Ausschluss. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft hat die Hauptversammlung zu bestimmen, wie viel dem Austretenden oder seinen Rechtsnachfolgen für den betreffenden Anteil an dem Genossenschaftsvermögen auszuzahlen ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaftswermögen auszusahlen ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaftskapital wird eingeteilt in Stammanteile im Nominalwerte von je Fr. 150. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammanteile zu ühernehmen. Ueber jeden Stammanteilschein ausgestellt. Diese sind unpfändbar und dürfen nicht zur Konkursmasse gezogen werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die Amtsdauer der Beamten beträgt 2 Jahre; sie sind nach Ablauf einer solchen wieder wählbar. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident bezw. Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung zu zweien. Die Festsetzu

28. April

Bureau Nidau.

Bureau Nidau;

Berichtigung. In der Publikation im S. H. A. B. Nr. 76 vom 27. März, pag. 529, hetr. die Firma Henri Hauser, Maschinenfabrik A. G. in Liq. in Madretsch, wurde als Präsident des Verwaltungsrates genannt: Jakob Lüthi, von Langnau, Grossrat in Madretsch. Es soll heissen: Karl Lüthi, von Langnau, Grossrat in Madretsch. Es soll heissen: Karl Lüthi, von Langnau, Grossrat in Madretsch. Es soll heissen: Karl Lüthi, von Langnau, Grossrat in Madretsch. Es soll heissen: Karl Lüthi, von Langnau, Grossrat in Madretsch. Es soll heissen: Karl Lüthi, von Langnau, Grossrat in Madretsch. Es soll heissen: Karl Lüthi, schaft gegründet, welche die Fabrikation und den Verkauf von Maschinen jeder Art, sowie die Ausführung aller zutreffenden mechanischen Arbeiten hezweckt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der aufgedisten Firma «Henri Hauser, Maschinenfabrik A. G. in Liq.» in Madretsch. Die Gesellschaftsstauten sind am 20. April 1908 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 175,000 und ist eingeteilt in 175 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im S. H. A. B., finden jedoch nur statt, wenn dieselben nicht durch rekommandierte Briefe ersetzt werden können. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung der Aktionäre, der Verwaltungsrat, bestehend aus 3—5 Mitgliedern, und die Rechnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und hezeighen diejenigen Personen, welche die rechtsverhindliche Unterschrift führen. In der am 20. April 1908 stattgefundenen Generalversammlung der Aktionäre, hat diese den Verwaltungsrat bestellt. Der Verwaltungsrat hat diese den Verwaltungsrat bestellt. Der Verwaltungsrat hat diese den Verwaltungsrat bestellt. Der Verwaltungsrat hat bestellt Marc Woiblet, von Vauffelin, Direktor in Madretsch. Die beiden Genannten wurden ermächtigt, jeder einzeln namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Schwyz — Schwyz — Svitto

1908. 25. April. Unter der Firma Schweinezuchtgenossenschaft Schwyz.

**Umgemeinden würde unterm 15. März 1908 eine Genossenschaft gebildet, welche hezweckt: a. Burch Ankaul von Zuchtebern der besten Luzernerrasse oder der reinen Yorkshierrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere (Eber und Sauen), als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Schweine, die Leistungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit der Schweineberde zu hehen; b. dürch Anlegung eines Zuchtregisters und periodische Veröffentlichung desselben den Austausob von Zuchtrieren unter den Mitgliedern zu ermöglichen. Sitz der Genossenschaft ist Sich wyz. Der Eintritt in die Genossenschaft steht jedermann frei, der in bürgerlichen Ehrenrechte, steht, die Statuten unterzeichnet und einen Anteilschein erwirbt. Neue Mitglieder werden von der Hauptversammlung aufgenommen. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt, Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte, Tod und Ausschluss. Solange die Auflösung nicht beschlossen ist, steht der Austritt auf Schluss des Rechnungsjahres mit dreimonatlicher Voranzeige frei. Das erforderliche Kapital wird beschaftt: 1) Durch Einfösung von Anteilscheine von Fr 10; 2) durch die Gebühren, welche für die Eintragung eines Mutterschweines ins Zuchtregister zu bezahlen sind; 3) durch die Sprunggelder; 4) durch die Eberprämien; 5) durch stattliche Beiträge und 6) durch alfällige Anleihen. Jeder Genossenschafter muss wenigstens einen Anteilschein lösen. Die Anteilscheine sind nicht teilbar, aber übertraghar: hei Liegenschaftskäufen, Pacht, Erbschaftsfällen, wenn die Genossenschaftstiere mit übergehen. Bei Verlust der Mitgliedschaft wird dem Ausgetretenen der Geschäftsanteil auf Grundlage der letzten Bilanz und im Verhältnis zu seinen Anteilscheinen vergütet. Der Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso

1908. 24. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Schwarz-Jauchs Familie» in Beckenried (S. H. A. B. Nr. 150 vom 10. Juni 1895, pag. 631) ändert ihren Namen ab in Schwarz Jauchs Familie, Park Hotel Nidwaldner-Hof, in Beckenried. Die übrigen diese Firma betreffenden, im Handelsregister publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Glarus — Glaris — Glarona

1908. 25. April. Die Firma Peter Zweifel z. Tödi, Hotel und Pension, in Linthal (S. H. A. B. Nr. 103 vom 30. April 1891, pag. 421) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Witwe Elsheth Zweifel z. Tödi» in Lintbal.

25. April. Inhaberin der Firma Witwe Elsbeth Zweifel z. Tödi in Linthal, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Peter Zweifel z. Tödi» übernimmt, ist Witwe Elsbeth Zweifel geb. Stüssi, von und in Linthal. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Morat (district du Lac).

1908. 23 avril. Dans son assemblée générale du 20 mars 1908, la Société de construction pour Morat, à Morat (F. o. s. du c. du 21 septembre 1896, n° 264, page 1087), a renouvelé son conseil d'administration et a élu: Président: S. Müller, régisseur, à Löwenberg près Morat, et secrétaire-caissier: A. Roggen-Werro, à Morat, les deux à Morat. Le président et le secrétaire-caissier signent collectivement.

25. April. In ihrer Versämmiung vom 22. April 1908 hat die Schützengssellschaft Oberried in Oberried (Seebezirk) (S. H. A. B. Nr. 331 vom 6. August 1906, pag. 1321) ihr Komitee neu bestellt und gewählt als Präsident: Samuel Etter, und als Sekretär: Fritz Siegenthaler, alle in

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

Bureau Otten.

1908. 24. April. Die Genossenschaft Consum-Verein Erlinsbach in Nd.-Erlinsbach (Kt. Solothurn) (S. H. A. B. Nr. 271 vom 25. Juni 1906, pag. 1080, und dortige Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 26. Januar 1908 ihre Statuten revidiert und dabei die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates von 7 auf 9 erhöht. Mitglieder des Verwaltungsrates sind dermalen: Emil Wittmer, Verwalter; Beat Frey, Präsident; Arnold Binz, Vizepräsident; August Rihm, Aktuar; Gottlieh von Däniken, Stellvertreter des Aktuars; Wilhelm Schnider, Jakoh Wehrli, Fritz Maurer und August Müller-Roth als Beisitzer, alle wohnhaft in Erlinshach. Verwalter und

Präsident führen durch kollektive Zeichnung die rechtsverhindliche Unter-

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basllea-Città

1908. 23. April. Zwischen Eugen Schäublin, Wirt, von Bennwil (Baselland), wohnhaft in Basel, Inbaher der Firma E. Schäublin-Jordan (S. H. A. B. Nr. 292 vom 26. November 1907, pag. 2018), und dessen Ehefrau Maria Magdalena geb. Jordan, hesteht gemäss erfolgter Anmeldung im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt Gütertrennung.

23. April. Die Firma Julius Spohn in Basel (S. H. A. B. Nr. 49 vom 9. Februar 1904, pag. 193) ändert die Natur ihres Geschäftes ah in Zigarrenimport. Handel in Reiseandenken. Geldwechsel und Vertretungen. Des fernen erteilt die Firma Prokura an Helene Spohn-Grill, von Kandern (Baden), wohnhaft in Basel, Ebefrau des Inhahers.

23. April. Inhaher der Firma Aug. Mary in Basel ist August Mary-Knapp, von Strassburg i. E., wobnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Inkassobureau und Agenturen. Geschäftslokal: Gerbergasse 50.

Inkassobureau und Agenturen. Geschäftslokal: Gerbergasse 50.

23. April. Der Verein unter dem Namen Kaufmännischer Verein Basel in Basel, hat in der Vereinsversammlung vom 4. März 1908 seine Statuten revidiert, wobei der § 5. Absatz 3 folgende Fassung erhalten hat: Aktivmitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2, sowie Fr. 1 Einschreibegehühr zu entrichten. Hievon sind befreit frühere Mitglieder des Kaufmannischen Vereins Basel. Mitglieder des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins zahlen nur die Einschreibegebühr. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 273 vom 26. Juni 1906, pag. 1089 publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

24. April. Die Firma Appretur & mechanische Werkstätten vorm. Aug. Vögelin in Liq in Basel (S. H. A. B. Nr. 456 vom 9. November 1906, pag. 1821) ist nach beendigter Liquidation der Aktiengesellschaft erloschen.

24. April. Die Firma S. Knopf in Basel (S. H. A. B. Nr. 115 vom 30. April 1895, pag. 485) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «S. Knopf & Cie».

an die Firma «S. Knopf & Cle»,

24. April. Sally Simon Knopf, von und in Freiburg i. Br. (Baden),
und Otto Jacobson, von Malchow (Mecklenburg), wohnbaft in Basel, baben
unter der Firma S. Knopf & Cle in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1908 hegonnen und Aktiven und
Passiven der erloschenen Firma «S. Knopf» übernommen hat. Natur des
Geschäftes: Handel in Kurz-, Weiss- und Wollwaren, Trikotagen, Haushaltungsartikeln und Konfektion. Geschäftslokal: Freiestrasse 47 und 49.

24. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Theodor
Schwarz & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 85 vom 6. April 1907, pag. 586)
ist der Kommanditär David Linder ausgeschieden und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 20,000. sowie zugleich auch die an ihn erteilte
Prokura erloschen. An dessen Stelle tritt als Kommanditär mit der Summe
von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) in die Gesellschaft ein: Eduard
Linder-Bernoulli, von und in Basel.

24. April. In der Firma Emil Haefely in Basel (S. H. A. B. Nr. 124

24 April. In der Firma Emil Haefely in Basel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 26. März 1906, pag. 493) heisst die Prokuraträgerin Mathilde Meyer infolge ihrer Verheiratung nunmehr: Mathilde Haefely-Meyer.

24. April. Inhaber der Firma G. Lörtscher in Basel ist Gottfried Lörtscher-Leimgruber, von Wimmis (Bern), wohnbaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Rebgasse 4.

24. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Fritz Gloor & Cle in Basel (S. H. A. B. Nr. 90 vom 17. März 1899, pag. 359) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fritz Gloor-Grob».

24. April. Inhaber der Firma Fritz Gloor-Grob in Basel ist Fritz Gloor-Grob, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Fritz Gloor & Cie». Natur des Geschäftes: Handel in Spirituosen und Agenturen in Weinen. Geschäftslokal; Güterstrasse 210.

25. April. Fritz Horand, von und in Sissach (Baselland), und Gustav Schmidt, von Sondershausen (Schwarzburg-Sondershausen), wohnhaft in Ruchfeld (Baselland), haben unter der Firma Horand & Schmidt in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1908 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Verlag und Herausgahe der Basler Zeitung. Geschäftslokal: Elisabetbenstrasse 11.

25. April. Inhaber der Firma Ed. Tschann in Basel ist Eduard Tschann, von und in Basel. Natur. des Geschäftes: Fabrikation von Backöfenarmaturen, Bau von Backöfen und feuerungstechnischen Anlagen, Handel in feuerfesten Steinen. Geschäftslokal: Holbeinstrasse 54.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1908. 24 April. Die Firma Hch. Tanner, Spenglerei, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1891, pag. 346), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

24. April Inhaber der Firma Ernst Tanner in Herisau ist Ernst Tanner, von und in Herisau. Natur des Geschäftes: Bauspenglerei. Ge-schäftslokal: Oberdorf.

24. April. Der Verein unter dem Namen Militürschützenverein Heiden mit Sitz in Heiden (S. H. A. B. Nr. 183 vom 2. Mai 1904, pag. 730, und dortige Verweisung) bat in der Hauptversammlung vom 5. April 1908 an Stelle des ausgetretenen Eduard Hofmann neu als Aktuar gewählt: Emil Künzler, von Walzenbausen, in Wolfhalden. Statutengemäss zeichnet der Präsident oder Aktuar kollektiv mit dem Kassier.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908, 23. April. Die Firma Fritz Krampert, Pflästerei, in Lachen-Vonwil, Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 403 vom 22. Oktober 1905, pag. 1609), erteilt Einzelprokura an Frau Maria Krampert geh. Schmid, von Obervolgach (Bayern), in Lachen-Vonwil.

volgach (Bayern), in Lachen-Vonwil:

24. April. Unter der Firma Bäckermeisterverein von Mels & Umgebung besteht mit Sitz in Mels auf unbestimmte Zeitdauer eine Ge-nossen soh aft nach Titel XXVII o.R. Sie bezweckt die Hebung, Festung und Wahrung der Berufsinteressen, die Pflege der Kollegialität und Geselligkeit unter ihren Mitgliedern und die Herheiführung freundschaftlicher Verhältnisse zwischen den Berufsgenossen. Dies soll erstreht werden durch die Abhaltung regelmässiger und ausserordentlicher Versammlungen, Besprechung von heruflichen Fragen, Fassung und Durchführung von bezüglieben Beschlüssen, welche sodann für alle Mitglieder verhindlich sind. Die Statuten der Genossenschaft sind am 19. September 1907 festgesetzt worden. Die Genossenschaft besteht nur aus Aktivnitgliedern und bildet eine Sektion des Ostschweizerischen Bäckermeisterverhandes. Jeder Bäckermeister von Mels und Umgebung kann Mitglied der Genossenschaft werden. Neue Anmeldungen sind schriftlich an ein Vorstandsmitglied zu richten, worauf dieselben der Genossenschaft zur Genehmigung unterhreitet werden.

Der Austritt aus der Genossenschaft kann jeweilen nur auf Schluss eines Geschäftsjahres erfolgen und muss mindestens zwei Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Austretende Genossenschafter baben eine Austrittsgehühr von Fr. 500 zu bezahlen. Die Austretenden haften für ihren Anteil an den Jahressausgahen, wie auch dem kantonalen und sehweizerischen Verbänd bis nach Schluss der Jahresrechnung. Zur Bestreitung der Auslagen werden folgende Beiträge erboben: a. Von den Mitgliedern eine Eintrittsgebühr von Fr. 5; b. ein Jahrespeitrag von Fr. 2; der Rantonalen und schweizerischen Verhand wird. Mitgliedern eine Eintrittsgebühr von Pr. 5; b. ein Jabresbeitrag von Pr. 2; der Beitrag für den kantonalen und schweizerischen Verband wird aus der Genossenschaftskasse bezahlt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft baftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftharkeiter, Mitglieder ist ausgeseblossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Letzterer hesteht aus drei Mitgliedern, und es führt der Präsident oder der Vizepräsident einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Eugen Bruggmann, von Oberbelfenschwil, in Mels; Vizepräsident und Aktuar ist Philemon Kalberer, von und in Wangs, und Kassier ist Julius Vögler, von und in Vilters.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908 25. April. Die Firma Ulrich Trippel in Chur, Zimmer- und Baugeschäft (S. H. A. B. vom 17. Juli 1883), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

25. April. Die Firma Anton Cerletti-Berni in Ilanz, Mehl, Spezerei-waren und Kolonialien (S. H. A. B. vom 25. November 1897), ist infolge Todes des Inbabers erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «Anton Cerletti's Erben» in Ilanz.

Catbarina Cerletti-Berni, Lorenz Cerletti, Marie Cerletti, Anton Cerletti und Anna Cerletti, alle von Vals und wohnbaft in Ilanz, baben unter der Firma Anton Cerletti's Erben in Ilanz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1907 ihren Antang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Anton Cerletti-Berni in Ilanz. Zur Vertretung sind nur die Gesellschafter Catharina Carletti-Berni, Lorenz Cerletti und Marie Cerletti berechtigt. Natur des Geschäftes: Mehl und Kolonialwaren. Geschäftslokal: Beim obern Thor.

25. April. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Waldhotel Praschier in Churwalden (S. H. A. B. Nr. 231 vom 2. Juni 1905, pag. 921) setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: Präsident: Martin Christoffel; weitere Mitglieder: Arthur Sandri und Lorenz Hunger; Suppleant: Hans Alder, alle in Chur.

25. April. Inhaber der Firma Christian Studer, Fabrik Rhätia in Chur, welche am 4. Juli 1897 entstanden ist, ist Christian Studer, von Kästris, wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Fabrik alkoholfreier Getränke. Geschäftslokal: Welschdörfli 408 b.

25. April. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft Posthaus Platz in Davos-Platz (S. H. A. B. vom 15. August 1892 und vom 23. September 1895) ist Johann Peter Stiftler ausgetreten. An seiner Stelle wurde gewählt: Martin Valär in Davos.

25. April. Inhaber der Firma Konditorei A. Ribi in Chur, welche im Jabre 1901 entstanden ist, ist Adolf Ribi, von Triboltingen-Ermatingen (Kanton Tburgau), wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Konditorei. Geschäftslokai: Untere Reichsgasse Nr. 99.

25. April. Der Bürger-Turnverein Chur in Chur (S. H. A. B. Nr. 142 vom 4. Juni 1907, pag. 995) hat in seiner Generalversammlung vom 4. April 1907 folgende Neuwahlen getroffen: Präsident: Heinrich Casty, Korrespondent: Hermann Springer, beide in Chur.

25. April. Inhaber der Firma A. Meng in Chur/Masans, welche im Jahre 1893 entstanden ist, ist Albert Meng, von Chur, wehnbaft in Masans. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Handlung. Geschäftslokal: Zur Krone.

Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Handlung, Geschäftslokal: Zur Krone.

25. April. Unter dem Namen Gesellschaft für alkoholfreies Kurhaus Montalin bildet sich mit Sitz in Chur ein Verein mit dem Zwecke, die Pension Montalin im Lürlihad pachtweise zu ühernehmen und im Sinne der alkoholfreien Gasthausreform und der Bekämpfung des Alkoholismus zu führen. Die Statuten sind am 27. Februar 1908 genebmigt worden. Mitglied des Vereins wird, wer wenigstens einen Anteilschein von Fr. 10 zeichnet. Die Organe des Vereins sind: 1) die Generalversammlung der Mitglieder; 2) der Vorstand; 3) die Vorsteberin des Hauses und 4) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 9 oder 11 Mitgliedern, und es sollen sich in demselhen mindestens vier Frauen befinden. Die rechtsverhindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Kassier kollektiv. Für die Verbindlichkeider des Vereins haftet nur dessen Vermögen, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Präsident ist Pfarrer Burkhard Gantenbein, Vizepräsident ist Professor Dr. Hans hyland, Kassier ist Professor Dr. Jakob Ragaz, alle wohnhaft in Chur.

25. April. Die Viehzuchtgenossenschaft Silvaplana-Campfer in Silva-

25. April. Die Viehzuchtgenossenschaft Silvaplana-Campfer in Silvaplana (S. H. A. B. vom 8. November 1895) hat ibren Vorstand neu bestellt wie folgt: Paul Kieni, Präsident; Johann Steheli, Vizepräsident und Kassier, beide in Silvaplana, und Christian Andrea Müller, Aktuar, in

Aargau - Argovie - Argovia

Bezirk Baden

Bezirk Baden.

1908. 23. April. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Würenlos hat sich mit dem Sitze in Würenlos eine Genossenschaft gebildet, welche im allgemeinen die Förderung des landwirtschaftlichen Genossenschaft gebildet, welche im allgemeinen die Förderung des landwirtschaftlichen Gewerbes und der speziellen Wöhlfabrt ihrer Mitglieder bezweckt und zwar a. Durch gemeinsame Beschaffung von Bedarfsartikeln; b. durch gemeinsame Verwertung landwirtschaftlicher Produkte; c. durch Anlage von Erspannissen und Bildung eines inteilbaren Genossenschaftsvermögens; d. durch Entgegennahme von Spargeldern; e. durch Hebung allgemeiner und spezieller beruflicher Bildung ihrer Mitglieder, und f. durch Schutz derselben gegen Uebervorteilung. Die Statuten sind am 24. Februar 1908 festgestellt worden. Einwohner von Würenlos und Umgebung, welche handlungsfähig sind, können nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung die Mitgliedschaft erwerben, durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten und Bezahlung eines allfälligen Eintrittsgeldes. Angehörige eines gestorbenen Mitgliedes, welche dessen Hausbalf fortsetzen, können sich innert drei Monaten ohne Eintrittsgeld in die Genossenschaft aufnehmen lassen. Für Minderjäbrige tritt der Vormund in deren Rechte. Die Mitgliedschaft erlischt: 1) Durch schriftliche Austrittserklärung; 2) durch Tod; 3) durch Aussebluss; 4) durch Verlust der bürgerlichen Ebren und Rechte. Allfällige Eintrittsgelder und Jahresbeiträge werden jeweilen durch die Generalversammlung festgesetzt. Ein nach Deckung der Betriebsauslagen, nötiger. Absehreibungen und allfälliger Verluste sich ergehender Reingewinn soll zu 30% dem Reservefonds zufallen, bis derselbe eine von der Generalversammlung zu bestimmende Summe erreicht hat, die so hoch bemessen werden soll, dass sie genügend Deckung für jedes Risiko bietet. Ueber sammlung zu bestimmende Summe erreicht hat, die so hoch bemessen werden soll, dass sie genügend Deckung für jedes Risiko bietet. Ueber die Verwendung der übrigen 70 % entscheidet die Generalversammlung

zugunsten der Mitglieder. Für die Verhindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 3-5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident oder sein Stellvertreter kollektiv mit dem Aktuar und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Rudolf Markwalder, Sohn; Vizepräsident und Verwalter ist Konrad Moser, jünger; Aktuar ist Jean Markwalder; alle von und in Würenlos.

Bezirk Bremgarten.

23. April Die Genossenschaft unter der Firma Käsereigesell-schaft Sarmenstorf in Sarmenstorf (S. H. A. B. Nr. 240 vom 26. Sep-tember 1907, pag. 1674) hat an Stelle von Georg Baur zum Präsidenten gewählt: Josef Baur, Siegrist, von und in Sarmenstorf.

Bezirk Rheinfelden.

Beziek Rheinfelden.

24. April. Unter der Firma "Elektra" Schupfart hat sich mit dem Sitze in Schupfart eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Einführung des elektrischen Betriebes der Posamenterstühle, des elektrischen Lichtes, die Förderung des Gewerbes üherhaupt, sowie die Vertretung der Interessen der Kraftkonsumenten hezweckt. Die Statuten sind am 29. Juli 1907 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft können alle Einwohner und Einwohnerinnen, wie die Einwohnergemeinde und Korporationen werden. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung auf den Schluss des Geschäftsjahres zu. Der Austritt ist schriftlich dem Präsidenten anzuzeigen. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod. Die Erben oder Uebernebmer einer Installation treten als Mitglieder an Stelle des Verstorbenen mit dessen Rechten und Pfliebten. Wer nach beendeter Bauzeit als Mitglied beitritt, zahlt eine Eintrittstaxe von Fr. 10, weitere Entschädigungssummen behält sich die Generalversammlung von Jahr zu Jahr vor. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder personlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 o. R. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Rechnungskommission. Der aus fünf Mitgliedern bestebende Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft hack aussen. Namens desselben führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Joseph Hohler, Pfarrer, von Zuzgen; Vizepräsident ist Johann Theodor Mathis, von Schupfart; Aktuar ist Emit Hohler, a. Lehrer, von Schupfart; Kasier ist Johann Theodor Mathis, von Schupfart; Beisitzer ist Konrad Müller, von Schupfart, alle in Schupfart. Müller, von Schupfart, alle in Schupfart

Bezirk Zofinaen.

Bezirk Zofinaen.

23. April. Die Käsereigenossenschaft Balzenwil in Balzenwil, Gemeinde Murgenthal (S. H. A. B. Nr. 8 vom 8. Januar 1906, pag. 29), hat den Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Johann Schär, von Balzenwil; Aktuar ist Friedrich Schär, von Balzenwil; Kassier ist Johann Schneeberger, Sohn, von Ochlenberg; alle in Balzenwil.

24. April. Die Firma E. Siegwart-Morath, Glas-, Porzellan- und Bürstenwaren, Spiegel und Haushaltungsartikel, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 224 vom 10. August 1896, pag. 924), ist infolge Todes des Inhahers und Geschäftsverkaufs erloschen.

24. April. Inhaber der Firma H. Islan vorm E. Siegwart Morath.

24 April Inhaber der Firma H. Isler vorm. E. Siegwart-Morath in Zofingen ist Heinrich Isler, von Wintertbur, in Zofingen. Natur des Ge-schäftes: Porzellan, Kristall, Steingut. Geschäftslokal: Vordere Hauptgasse Nr. 291 und 292.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle.

1908. 23 avril. L'Association des co-propriétaires de la Montagne de Nairyaux, association ayant son siège à Yvorne (F. o. s. du c. du 6 avril 1905, nº 145, page 577), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

23 avril. Gustave Chahlaix, secrétaire du conseil d'administration de la Société du Stand de Villeneuve, association dont le siège est à Villeneuve (F. o. s. du c. du 30 juin 1905, nº 272, page 1086), s'étant retiré du conseil, il a été remplacé, dans la séance du 30 mars 1907, par Ernest Bertholet, de Villeneuve, y domicilié.

23 avril. La raison Fis Genillard, à Aigle, marchand de vins et propriétaire de l'Hôtel Bellevue, à Villars sur Ollon (F. o. s. du c. du 16 avril 1883), est radiée, ensuite de décès du titulaire.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1908. 23 avril. La procuration conférée par la maison Alb: Jucker & Cie successeur de E. Beyeler, à La Chaux-de-Fonds, imprimerie, lithographie (F. o. s. du c. du 31 août 1907, no 218), à Albert Félix Fuglister, est éteinte depuis le 1er avril 1908.

23 avril. Albert Brullisauer, de Urnäsch (Appenzell), et Joseph Kretz, de Aesch (Lucerne), les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Brullisauer et Kretz, une société en nom collectif commencée le 1er mai 1907. Genre de commerce: Ferblanterie moderne. Bureaux: 22, Rue de la Charrière.

Genf — Genève — Ginevra

1908. 23 avril. La raison Jean Storrer, vétements confectionnés et sur mesure pour hommes, jeunes gens et enfants, avec sous-titre «Maison des quatre faces», à Genève (F. o. s. du c. du 23 septembre 1903, page 1454), est radiée ensuite de remise de commerce à la «Société du Vêtement Storrer, » déjà inscrite.

ment Storrer, » déjà inscrite.

23 avril. La Société de la Fromageric de Choulex, association ayant son siège à Choulex (F. o. s. du c. du 27 février 1900, page 288), a, dans son assemblée générale du 29 janvier 1908, modifié divers points de ses statuts. Le nombre des parts que la société pourra émettre a été porté à 100 (au lieu de 50). Les membres démissionnaires recevront de l'association une somme, de cinquante francs par chaque part qu'ils possèdent (au lieu de cent francs). Les statuts ont été modités en conséquence. Le comité ayant été renouvelé en assemblée du 16 janvier 1908, reste composé de Alfred Rivollet; Pierre Deruaz; Franck Deruaz; François Lambert; Jules Baudet et Jules Droze, tous à Choulex. L'association est engagée par la signature de la majorité des membres du comité ou par l'un d'eux spécialement délégué.

24 avril. La maison Paul Sartorius, fahrique et dépôt d'instruments en verre, ustensiles et produits chimiques pour les sciences, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 19 juin 1906, page 1045), a modifié son genre d'affaires qui est actuellement: Fabrique et commerce d'article en verre soufilé, taillé et gravé. La maison donne procuration à Théodore Ruff, domicilié à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. - Marques

Eintragungen. - Enregistrements.

Nr. 23709. — 24. April 1908, 8 Uhr. Automobilfabrik "Turicum" A. G., Uster (Schweiz).

Motorfahrzeuge.

(Uebertragung der Marke Nr. 19490 von Martin Fischer & Cie, Automobilfabrik ,, Turicum " in Uster.)

Turicum

Nr. 23710. — 23. April 1908, 8 Uhr. Suter, Moser & Cie, Fabrikanten, Lachen (St. Gallen, Schweiz).

Seifen.



Nr. 23711. — 24. April 1908, 8 Uhr. L. Steiner, Kaufmann, Basel (Schweiz).

Futtermittel für Geflügel.

·Poulassol·

Nº 23712. - 24 avril 1908, 8 h. Droguerie Neuchâteloise, Perrochet & C', Chaux-de-Fonds (Suisse).

Produits chimiques.

GRENO

Nr. 23713. - 24. April 1908, 8 Uhr. Jules Kuhn & Co, Fabrikanten und Kaufleute, Zürich (Schweiz).

Kohlenwasserstoff als Brennstoff für Explosionsmotoren.

Nr. 23714. - 24. April 1908, 8 Uhr.

Metallwaren-Fabrik Zug, Zug (Schweiz).

Küchen- und Haushaltungsgegenstände und Metallwaren, emailliert, verzinnt, geschliffen.

(Erneuerung von Nr. 2180.)



Nr. 23715. - 25. April 1908, 8 Uhr. Kaufmann & Hildebrand, Versandhaus Hygiea, Zürich (Schweiz).



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die Bergbauindustrie Kanadas

(Bericht des schweiz. Konsuls in Toronto, Herrn Remy Burger.)

II (Schluss)

Kohlen. Jede Kohlen bergende Provinz in Kanada produzierte in 1907 mehr als im Vorjahre. Alberta hat den relativ grössten Mehrertrag aufzuweisen, nämlich 23 %; dann kommt British Columbia mit 13 %.

Folgende Tabelle zeigt die Produktion in den einzelnen Provinzen:

editor of Materials 65 for four confession of Com- remove resume. 4) Mituation as 81 ortobre.	Tonnen zu 2000 Pfnnd	Wert
Neu-Schottland	6,337,632	12,731,850
Neu-Braunschweig	34,584	77,814
Saskatchewan	153,914	259,019
Alberta	1,534,001	3,819,587
Yukon , o) A castlet Col. S.Vi. sangola	15,000	60,000
Britisch Kolumbien	2,435,830	7,611,968
Alors Chant & Valies Chang-defond	10.510.961	24,560,238

Koks. Die Gesamtproduktion belief sich in 1907 approximativ auf 842,004 Tonnen im Werte von 3,485,553 Dollars. Dieses Resultat erzielten die Oefen in den Provinzen Neu-Schottland, Alberta und British Columbia. Am Schluss des Jahres waren in Tätigkeit in der Provinz Neu-Schottland 645 Oefen, in Alberta und British Columbia zusammen 850 Oefen.

Petroleum. Fast die gesamte Produktion erfolgt innerhalb der Halbinsel von Ontario. Direkte Berichte der Produzenten liegen zwar nicht vor; aber die Ausbeute konnte an der Hand der von der Dominionregierung gewährten Vergütung (bounty), welche 12% Cent per Gallone beträgt, berechnet werden. Diese bounty betrug in 1907 414,157 Dollars und repräsentierte eine Produktion von 569,753 Barrels, eine Mehrproduktion von 38 % gegenüber 1906 über 1906.

Naturgas erzeugen die Provinzen Quebec (in der Gegend der Stadt Louisville); Ontario (im Niagarabelt und anderen südlichen Teilen), sowie Alberta (in der Nähe der Stadt Medizin Hat). 91 % lieferten die Gasfelder Ontarios. Die Gesamtgewinnung in 1907, geschöpft aus 440 Qüellen, überstieg diejenige von 1906 um 31 %.

Portland - Zement. Die Nachweise sind unvollständig, da nur 15 Werke berichtet haben, während 2 noch ausstehen. Die nachfolgend gegebenen Zahlen dürften deswegen um 4—5 % zu niedrig sein. Die von den genannten 15 Werken produzierte Gesamtmenge von Zement betrug 2,413,518 Barrels (ein Bärrel gleich 350 Pfund) gegen 2,152,562 Barrels in 1906; also pro 1907 ein Mehr von 12 %. Der Zementverkauf erzielte 1907 3,674,828 Dollars und 1906 3,164,807 Dollars. Der Durchschnittspreis per Barrel stellte sich 1907 auf 1 Dollar 43 Cents, in 1906 auf 1 Dollar 49 Cents und in 1905 auf 1 Dollar 42 Cts.

Importiert wurden in 1907 2,354,204 Zentner im Werte von 837 520

Importiert wurden in 1907 2,354,204 Zentner im Werte von 837,520 Dollars. Der Eingangszoll beträgt 12½ Cents per Zentner. Der Export ist ganz unbedeutend. Die Werke verteilen sich wie folgt: Neu-Schottland 1; Quebec 1; Ontario 13; Alberta 1; British Columbia 1. Ende 1907 waren 6 neue Werke in Konstruktion begriffen.

Kobalt. Nach Aussage eines Fachmannes ist der Gehalt an Kobalt der in der Kobaltregion geförderten Erze zurzeit noch ein sehr geringer. Das gleiche ist mit dem Nickel- und Arsenikgehalte dieses Minerals der Fall. Tatsächlich legten die Minenbesitzer den letztgenannten drei Mineralien so wenig Wert bei, dass in den meisten Fällen nur auf den Silbergehalt geprüft werde, während man alles übrige als Abfall betrachte. Nur dann, wenn in silberhaltigen Erzen sich über 6 % Köbalt nachweisen lasse, werde dafür besonders bezahlt. Für in nichtsilberhaltigem Erze, von welchem einige Adern existieren, enthaltenes Kobalt, werde 60 Cents per Pfund bezahlt, wenn der Gehalt wenigstens 16 % betrage; für weniger gehaltreiches, nach Verhältnis. Diese Raten erhalte man von Fabrikanten von Kobalt-Oxyden in England; 75% des Kauspreises werde sosort bei der Verschiffung bezahlt und der Rest nachdem das betreffende Erz von unparteiischer Seite in England auf seinen wirklichen Gehalt hin geprüft worden sei. Das etwaige Nickel und Arsenik in den Kobalterzen bringe aber den Verkäufern nichts ein und die in der nachstehenden Tabelle gegebenen bezüglichen Ziffern bezögen sich lediglich auf raffiniertes w eiss es Arsenik, produziert in den Copper Cliff Reduktionswerken (im Sudburydistrikte), woselbst jährlich ungefähr 1000 t Erze aus den Kobaltfeldern behandelt würden. Unter solchen Umständen sei es unmöglich, exakte Zahlen betreffs des Ertrages von Kobalt, Nickel und Arsenik zu geben, weshalb denn auch die hiernachfolgenden Zahlen lediglich approximative seien. approximative seien.

Produktion der Kobalt-Minen: $7,637 \quad 249 \quad 13,467 \quad 455 \quad 200,664 \quad 2,061 \quad 19,454 \quad 8,059,997 \quad 5,139,941 \quad 5,373,526$

Total 7,637 249 13,467 455 200,664 2,061 19,454 8,059,997 5,139,941 5,373,526

Zahlreiche Prüfungen von Erzen der Kobaltregion, und zwar im Umfange ganzer Waggonladungen, seien speziell in New York vorgenömmen worden. Aus 394 solcher Prüfungen sei das durchschnittliche Ergebnis gewesen: 5,99 % Gehalt an Kobalt; 3,66 % Nickel; 27,12 % Arsenik. Für die obstehende Tabelle habe man als Massstab angenommen: 6 % Kobalt; 3 % Nickel; 27 % Arsenik.

Der metallurgische Prozess zur positiven Trennung der in der Tabelle aufgeführten wertvollen Ingredienzien der Erze des Kobaltdistriktes sei noch nicht hinreichend bekannt; doch unterliege es wohl keinem Zweifel, dass diese Schwierigkeiten bald überwunden sein werden, und dass dann das bis jetzt noch nicht voll ausgebeutete Erz zufriedenstellend auch in Kanada in seine Bestandteile aufgelöst werden könne, ebenso gut, wie das in Deutschland, England und Frankreich geschehe. Schon im Jahre 1906 hat sich in Toronto unter Leitung eines angeblichen Mineningenieurs eine Aktiengesellschaft mit 1 Million Dollars autorisiertem Kapitale gegründet, welche weit und breit bekannt machte, sie habe das Recht zur Anwendung des sogenannten «Schneecherger Prozesses», zur Gewinnung von Kobalt für Kanada erworben. Das erregte nicht geringes Aufsehen und wurde auch von anderen Gesellschaften zur Reklame für ihre angeblich kobalthaltigen Minen benutzt.

Die Sache mit dem «Schneeherger Prozess» erwies sich jedoch als reine Fabel und die Gesellschaft löste sich wieder auf, ohne übrigens ihren Zweck, ihre Aktien dem «kleinen Manne» anzuhängen, erreicht zu haben.

Nun noch, ebenfalls nach den Mitteilungen meines Gewährsmannes, einiges hinsichtlich des Betriebes der Minen durch die Aktiengesellschaften und über das Verfahren vieler derselben, zwecks Unterbringung ihrer Aktien bei kleineren Kapitalisten. Der legtiume Bergbaubetrieb in den Kobaltfeldern ist einträglich, wie aus nachfolgender Tabelle zu ersehen.

Dividendenzahlungen der Kobalt-Silberminen:

		A JE N		t .	Totai der Dividendon u	Dividenden		- 5	
Name der Gesellschaft	Gründüng	Aktien- kapital Nominal	kapital	er Akt		dividenden	Letzte Divi denden ode Superdividen erklärung	Higher de letzt. Divi	o Super-
The Buffalo Mines, Limit.	10. V. 06	1,000,000	900,000	1	27,000	81,000	10. VII. 07	3	_
The Coniagas Mines, Limit.								2	1 38
Cobalt Silver Queen, Limit.		1,500,000	1,500,000	.1	keine	120,000.—	15. l. 07	8	-
Poster Cobalt Mining Com- pany, Limited Mc Kinley-Darragh-Savage	14. 11. 06	1,000,000	900,000	1	45,000	keine	15. XII. 06	. 5	-
Mines of Cobalt, Limit.	17. IV. 06	2,500,000	2,200,000	1	keiue	44,000.	21. 1. 07	2	_ '
The Nipissing Mining Com- pany, Limited	16. XII. 04	250,000	250,000	100	950,000	400,000 —	20. VI. 07	80	531/2
The Right of Way Mining Company, Limited	13. VII. 06	500,000	499,518	. 1	keinc	34,923.40	5. III, 07	7	14 · 15
Temiscaming and Hudson Bay Mining Company,		Zug.	Habrik	-119	LEWIS!				
Limited	29. VII.03	25,000	8,110	1	746,120	keinc	14. XI. 06	4,500	_
Mine, Limited		1,000,000	945,450	9:1	37,818	37,818.—	31.HI.07	114	(September 1)
	rottial !	damas d	dense grant and	DW:	1,805,938	917,741.40	97647	C (41)	

In dieser Aufstellung sind nicht enthalten die privaten Bergwerksbesitzungen. Es ist aber mit Sicherheit anzunehmen, dass der Profit aus diesen zusammen mit den in der Tabelle angegebenen, bis zum 1. Juli 1907, nahezu 4 Mill. Dollars betragen haben muss. Anderseits ist die Grosszahl der während der letzten Jahre wie Pilze aus der Erde äufgeschossenen Aktiengesellschaften (es sind mehr als 200) zur Ausbeutung sogenannter «Mining Claims» fast wertlos. Mein Gewährsmann sagt wörtlich. Es ist wohl ein psychologisches Rätsel für jedermann, welcher ruhigen Auges das einmal in Gang gekommene Anstürmen auf ein neuentdecktes Minenfeld beobachtet. Fast im selbigen Augenblicke, in welchem die Nachricht einer neuen Entdeckung eingetreten ist, wird der um die betreffende Fundstelle befindliche Grund, ob gut, schlecht oder indifferent, durch einzelne Individuen abgesteckt und als «Mining Claims» dem Bergamte zwecks gesetzlichen Schutzes zur Registrierung eingereicht. Ebenso schnell ist dann auch das schlaffste Publikum durch die Schilderungen von neuentdeckten fabelhaften Reichtümern fieberhaft aufgeregt; in der Presse erscheinen die übertriebensten Berichte über die Unerschöflichkeit solcher «Claims», und eine Menge Aktiengesellschaften werden formiert für Minenländereien, welche zwar dem tatsächlichen Fundorte so nahe als möglich liegen mögen, welche aber in Wirklichkeit wertlos sind. Die Aktien werden durch die Presse und auf jede sonst noch denkbare Weise feilgeboten; das Publikum, dessen Kauflust bis dahin aufs höchste gesteigert worden ist, nimmt die Aktien haufenweise ab. Der Vorrat solcher Aktien ist fast immer unaufzehrbar! Wenn dann schliesslich der Käufer nach Profiten oder Dividenden fragt, findet er, dass seine schön bedruckten Aktienscheine völlig wertlos sind, dass er sein Geld einem Fantome opferte. Aktien von wirklich wertvollen Minen werden öffentlich entweder gar nicht zum Verkaufe angeboten oder, wenn solches dennoch einmal geschieht, dann sind die betreffenden Minen von vornherein sicherlich so überkapita In dieser Aufstellung sind nicht enthalten die privaten Bergwerksbe-

Die Nutzanwendung sollte sein: Wer Geld in kanadischen Minen anzulegen gesinnt ist, sollte sich entweder selbst an Ort und Stelle erkundigen oder sich wenigstens an Vertrauenspersonen wenden, die mit den bergbaulichen Verhältnissen bekannt sind.

Veredlungsverkehr. Von der Vergünstigung des zollfreien Veredlungsverkehrs (Art. 6 des Bundesgesetzes betreffend den schweizerischen Zolltarif vom 10. Oktober 1902) ist im Jahre 1907 ungefähr in gleichem Umfange Gebrauch gemacht worden wie im Vorjahre. Am aktiven und Transitveredlungsverkehr beteiligten sich 592 Firmen (Vorjahr 663) und am passiven Veredlungsverkehr 539 Firmen (Vorjahr 526). Hierbei ist der Grenzverkehr, sowie der Stickereiveredlungsverkehr mit Vorarlberg, dem Fürstentum Liechtenstein und Tirol nicht inbegriffen.

Das bereits im Jahre 1906 bereinigte neue Regulativ über den Veredlungsverkehr, das eine Ergänzung und teilweise Abänderung des Regulativs vom 6. Dezember 1894 bildet, ist vom Bundesrat am 8. März 1907 genehmigt und sofort in Kraft gesetzt worden.

Von der Vergünstigung der alljährlich im Druckerei-Transit-Veredlungsverkehr zollfrei zuzulassenden 70,000 Stück rohe Baumwolltücher von zirka 80 Meter Länge wurde im Berichtsjabre in weitergehendem Masse Gehrauch gemacht als im Vorjahre, indem zirka 60,000 Stück a 82 m (Vorjahr zirka 30,000) zur zollfreien Einfuhr vernittelst Freipassabfertigung angemeldet wurden und zirka 50,000 Stück davon (Vorjahr zirka 23,000) tatsächlich zur Freipassabfertigung gelangten.

Ueberdies ist auch dieses Jahr einigen ostschweizerischen Firmen die im Regulativ über den Veredlungsverkehr nicht vorgesehene Admission temporaire für rohe englische Baumwollgewebe zum Bleichen, Färben oder Mercerisieren ausnahmsweise bewilligt worden, venn die betreffenden Firmen den Nachweis erbrachten, dass die einheimische Weberei nicht imstande war, rechtzeitig zu liefern. Bei dem gegenwärtigen Stand der Weberei dürften übrigens solche Bewilligungen inskunftig dahinfallen.

— Hafen von Marseille. Laut den anfangs März 1908 veröffentlichten statistischen Daten über den Schiffs- und Warenverkehr im Hafen von Marseille während des Jahres 1907 ist eine bedeutende Zunahme gegenüber dem Jahre 1906 zu konstatieren, welches als Jahr der Hochkonjunktur und der Kolonialausstellung bereits ein recht günstiges zu nennen war. Die Gesamtschiffszahl stellte sich auf 16,330 Schiffe mit 16,377,278 Tonnengehalt, und zwar eingelaufen 8154 mit 8,444,903 t und ausgelaufen 8176 Schiffe mit 8,432,335 t.

Der Warenverkehr erreichte 7,130,738 t (Schiffsprovisionen mit 635, 264 t nicht eingerechnet). Von dieser Ziffer entfallen auf die Einfuhr 4,638,611 t (Kabotage inbegriffen) und 2,492,227 t auf die Ausfuhr. Im Vergleich zum Jahre 1906 bedeuten diese Ziffern, nach einem Berichte des österreichischungarischen Generalkonsulates in Marseille, eine Zunahme um 127 Einheiten und 946,339 Registertonnen im Gesamtschiffsverkehr, bezw. 384,898 im Warenverkehr. Entsprechend dieser Erweiterung des Marseiller Hafenverkehrs wurde der französischen Kammer ein Gesetzvorschlag betreffs Errichtung eines neuen siebenten Hafenbassins mit einem Kostenaufwand von 32 Millionen Franken vorgelegt, wovon die eine Häfte zulasten des Staates und die andere zulasten der Handelskammer in Marseille. Dieses Bassin soll 640 m lang, 500 m breit und 11,50 m tief sein. Ein Molo. von 275 m Länge und 120 m Breite wird das Bassin in zwei Becken von 250, bezw. 270 m Ausdehnung teilen. Dadurch würde der Hafen 2630 m Kailnie gewinnen. Die Bauzeit dürfte 15 Jahre betragen. Zur Deckung der Welche zu der bereits bestehenden Gehühr von Fr. 0. 10 für den Kanalbau kommt.

Taux minimum de l'escompte	71/2	3 L 8 4	61/2	0.01010 0.01/2 2 /2 /2	11 7861	71/2 51/2
Comp Coura coura depo du trés	111	19,4 5,5 162,9	258,0	2,1 1,2,1 7,7	144,23)	359,5
4° UTILIONIUS vances sur Fonds gages à mmobil l'étranger liers		10,6	6,0 6,0 7,0	24,6		597,6 4,91 1,91
Avances sur gages Immobiliers ance	315,0	10,8	1 1 68,7	1 8,1	11111	11.6,136
Avances Avar Avar Avances sur gages Imm mobiliers lie Millions de francs	455,4 . 49,4 131,6	61,7 27,9 34,6 135,8	280,1 580,1 1,5	24,8 13,0 1,3 1,3	883	707,2 14,0 145,2 25,7 25,7 151,1 151,1 0,9
fra fra	1,867,0 179,0 848,5	678,6 33,5 72,7 505,5	56,9 1,216,0 37,0	56,4 53,5 173,9	130,4 116,7 825,9³)	609,9 775,2 105,6 105,6 14,8 5,968,0 312,5 199,7
ness principales handless unmission (D'spres L'Economiste Eneisse Bliets Rapper couraits Eneisse au de etéchis par maint- porteur beneuses de fonds le lique en cir- eile de le lique en cir- eile de le lique en cir- eile de lique aution iden files handless de fonds e lique en cir- eile de lique en cir- eile eile eile eile eile eile eile eil	823,1 ¹) 75,7 186,2	68,1 90,7 8,0 507.4	34,6 489,0 126,0	88,9 88,9 13,2 7,5 7,5	9,087,6	434,5 1,9 98,4 26,8 1,609,1 267,4 5,054,4 12,9
Rapport Rapport Gencalsse A la clrcu- lation	37 43 68	17 58 66 66	8528	2 75 9 4 75 2 75 9 6 4 75	104 104 104 104 104 104 104 104 104 104	1
D'après Billets R au porteur l'e en cir- culation de france	2,357,4 176,2 2,129,4	798,2 53,2 172,3 1.556,1	4,800,6 135,6	360,3 77,6 102,9 872,2	281,6 737,8 193,2	291117 2666.1 1699.1 1286.1 229.5 372.8 937,0 180.4
Encalsse metal- Ilque	880,2 76,2 1,449,9	133,3 42,3 99,8	3,615,3	1,021,0 197,0 51,9 43,3 307,9	768,6 158,5 158,5 7,8	2,673,6 21,6 103,0 81,4 81,4 59,4 59,7,1 448,2 48,2
TON TONE	De l'Empire d'Allemagne. Privées d'Allemagne D'Autriche-Hongrie	Nationale de Belgique Nationale bulgare Nationale de Dancmark. D'Espagne	De Finlande De France Nationale de Grèce	D ttaine De Naples De Norvège Des Pavs-Ras	Du Portugal Nationale de Roumanie D'Angleterre D'Ecosse	Impériale de Russie Nationale de Serbie Suède — Banque royale Nationale Suisse D'Émission suisses Impériale ottomane'). Associées de New-York Du Japon

Y compris les comptee courante des trésors de l'Empire et des Etats confédérée.
 Compte ceurant du trésor débiteur.
 Eccomptes et avancee réunis.
 Situation au 31 octobre.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux. Neue Beitritte. — Nouvelles adhésions.

Postscheck- und Giroverkehr. — Cheques et virements postaux.

Neue Beitritte. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 257 Argovia, Geflügel-Futter-Fabrik und Zuchtanstalt, P. Stähelin.

Basel: V. 543 Binder-Studer, O. Biel-Bienne: IV a. 133 Aufranc & Co., matières or et argent. IV a. 128 Hartmann, Carl, Rollladenfabrik. IV a. 136 Porinelli-Riter, N. Bruggen: IX. 475 Pfund-Milster, B. IX. 474 Pfund & Vallois. Chaux-de-Fonds: IV b. 128 Droz, Lucien, vins en gros. IV b. 129 Humbert, Tell, teinturerie, lavage chimique, Collège 4. Cortatillod: IV. 115 de Coulon, H.-F. Filisner: X. 133 Schmidt, J. P., Holgeschäft. Genère: I. 222 Carrichon, Vve., J., & Fils, manufacture de chapeaux. I. 221 Fuog, Th., & Cie., comptoir de transit. Gersan: VII. 272 Schwyzer irrenhiftsverein. Greneden: V. 544 Emch. & Cie., Baugeschaft. V. 561 Michel, A., Uhrenfabrik. Herisan: IX. 480 Genossenschaft Sorgenfrel. Langendorf: V. 546 Tuchfabrik Solothuru. Lennburg: VI. 258 Durst, W. A., Modes en gros. Lugano: XI. 102 Pastificio già Primavesi S. A. Luzern: VII. 274 Messerii, J. Mesocco: XI. 56 Società della ferrovia elettrica Bellinzona-Mesocco. Neuchâtel: IV. 113 Hulliger, Emile, professeur. Midau: IVa. 132 Horand, J. Olten: V. 522 Cementwaren-Fabrik Olten, Constantin von Arx. Orbe: II. 192 Banque Cantonale Vaudoise, agence. St. Gallen. X. 478 Mayer, A. Hippolyt. IX. 479 Schenkel, E., Zahnarzt. Solothurn: V. 566 Adam, Ed., Cichorien- und Essigfabrik. V. 547 Banholzer, C. V. 556 Borrer & Rufer, Lack- und Farbenwerk Solothurn. V. 560 Bregger & Cle. V. 559 Elektrizitätsvert Wangen. V. 551 Kautonal-Ersparniskasse. V. 552 Kiefer, Adolf, Weinhandlung. V. 562 Miller, & Cie., Schrauben- und Uhrenfournitouren-Fabrik. V. 549 Raz-Sahli, S. V. 558, Roll, Gebrüder. V. 563 Spar- und Vorschusskasse Solothurn. V. 554 Stüdeli, Ed., Schrauben- und Uhrenfournitouren-Fabrik. V. 549 Raz-Sahli, S. V. 558, Roll, Gebrüder. V. 563 Spar- und Vorschusskasse Solothurn. V. 554 Stüdeli, Ed., Schrauben- und Uhrenfournitouren-Fabrik. V. 555 Sengen. Zürleri. VIII. 1111 Nährfett-We

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. -

Annonces non officielles

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Papierhandlung en gro Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre mit Amsterdam und Rötterdam. Auskunft über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle der Frachtbriefe bei direkten Bezügen kostenlos durch

Hediger & Co, Basel, (92;) General-Agentur der Niederländischen Staats-Eisenbahnen sied der Holländischen Eisenbahn

Compagnie du chemin de fer Lausanne-Signal

Emprunt de fr. 25,000.— du 25 juin 1902

Remboursement d'obligations

Ensuite de tirage au sort, les obligations nº 3, 9, 15, 20, 23, 24, 31, 42, 47, 49 de cet emprunt seront remboursées le 25 juillet 1908, plus intérêt couru, soit à Fr. 525 coupon annuel compris, chez MM. Ch. Schmidhauser & Cle, banquiers à Lausanne. L'intérêt cessera de courir dès cette date. (1143,)

Lausanne, le 23 avril 1908.

Le conseil d'administration.

Vereinigte Kander-Hagnek-Werke A.-G. in Rem

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende
pro 1907 auf Fr. 20 per Aktie festgeset worden und erfolgt deren Einlösung gegen Abgabe der Coupons pro 1907:
In Bern: an unserer Kasse, Thunstrasse 7
Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten
Berner Handelsbank

Zfirich: A.-G. Leu & Co.

Winterthur: Bank in Winterthur

Basel: Schweiz. Bankverein
Basel: Handelsbank

Basler Handelsbank Union Financière de Genève. » Genf:

Nach dem 31. Mai erfolgt die Einlösung nur noch an unserer Kasse in Bern. Bern, den 25. April 1908.

Die Direktion.

Assemblée générale ordinaire

Société Immobilière "La Cloche", à Lausanne

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour le 10 mai 1908, à 4 heures après-midi, au bureau de MM. J. Redard, notaire et A. Grossi, gérant, Rue Centrale, 4, Lausanne.

Ordre du jour:

- 1º Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1907.
- 2º Rapport des vérificateurs des comptes de l'exercice 1907. 3º Répartition du bénéfice, fixation du dividende. 4º Nomination des contrôleurs. (1144,)

Le conseil d'administration.

Allgemeine Versicherungs - Aktien - Gesellschaft

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der Freitag, den 8. Mai a. c., vormittags 11 Uhr, im Direktions-Bureau der Gesellschaft (Bahnhofstrasse 25) stattfindenden

achtunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung höflichst eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

- Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1907. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungs-Revisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
 Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresrechten

gewinnes.

3) Wahlen in den Verwaltungsrat.

4) Wahl zweier Rechnungs-Revisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1908.

In Bezug auf die Stimmberechtigung erlauben wir uns, auf § 13 unserer Gesellschafts-Statuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Montag, den 4. Mai, bis Freitag, den 8. Mai, vormittags 11 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Herren Aktionäre.

(1026-)

Zürich, den 14. April 1908.

"SCHWEIZ"

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft,

Der Präsident des Verwaltungsrates: W. H. Diethelm. Der Direktor: Briner.

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (84!)

Hintz Conto-Corrente Hintz Kundenregister Hintz Vertikal-Briefablage Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.

Gd Hotel Eden

Modernstes Familienhotel in aller-bester, ruhigster Lage am See neben dem Kursaal. — Garten. — Mässige Preise. (79:)

Stellen-Ausschreibung

Folgende Stellungen bei der zu errichtenden

Zweiganstalt Luzern

werden hiermit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben:

nauptkassier

Besoldung : Fr. 5000 bis Fr. 7000 Kaution: Fr. 15,000 Bemerkung : Kenntnis der Platzverhältnisse erwünscht.

naudibuchhalter

Besoldung: Fr. 4100 bis fr. 5500

Zwei Buchhaltungsgehilfen

Anmeldungstermin für alle Stellen: 10. Mai 1908, Dienstantritt: 15. Juni 1908.

Die Höhe des Gehalts wird innerhalb der vorstehend mitgeteilten Minima und Maxima bei der Wabl festgesetzt.

Alle fixbesoldeten Beamten und Angestellten der Nationalbank haben die Eigenschaft von Bundesbeamten und sind als solche dem Bundesgesetze über die Verantwortlichkeit der eidgen. Beamten vom 8. Oktober 1670 unterstallt.

gesetze über die verantwortnenkeit der Giagen 2000 (4139:)
1850 unterstellt.

Die Schweizerische Nationalbank stellt in der Regel nur Personen an, welche sich über eine praktische Tätigkeit im Bank- oder Handelsfache ausweisen können. Ausserdem werden für die Aufnahme in den Dienst der Bank gefordert:

a) Das schweizerische Bürgerrecht;b) Der Besitz des Aktivbürgerrechts

Das schweizerische Burgerrecht;
Der Besitz des Aktivbürgerrechts;
Die Kenntnis mindestens zweier Landessprachen;
Untadelhaftes Vorleben, und
Geordnete ökonomische Verbältnisse.

Bewerbungen sind schriftlich und unter Beilage von Zeugnisabschriften an den unterzeichneten Präsidenten des Bankrates mit der Aufschrift: «Stellenbewerbung», zu richten. Persönliche Besuche bei den Mitgliedern der Bankbehörden ohne bosondere Aufforderung, wie auch Beifügung von Originalzeugnissen, verbeten.

Bern, den 27. April 1908.

Im Namen des Bankrates der Schweizerischen Nationalbank Der Präsident des Bankrates:

Hirter.

Ein Mitglied des Direktoriums : Burckhardt.

Einladung

Ordentlichen Generalversammlung

Schweizerischen Gasapparatenfabrik Solothurn

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit auf Samstag, den 9. Mai 1908, nachmittags 3 Ubr, zur ordentlichen Generalversammlung ins Hetel zur Krone in Solothurn eingeladen. (1100.)

Traktanden:

1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
2) Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1907, des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren, Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsführung, nebst Beschlussfassung über Verwendung des Reinertrages Reinertrages. Neuwahl der Herren Rechnungsrevisoren.

4) Unvorhergesehenes.

Inventar, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Solothurn, den 27. April 1908.

Der Präsident des Verwaltungsrates: J. Dübi.

Stahlauss-Ventile Patentdichtung

Schäffer & Rudenberg, G.m.b. H., Filiale Seebach b. Zürich

Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik

= Post- und Bahnstation Oerlikon liefern:



Ventile, Hähne, Regulatoren, Sieherheitsventile und -Apparate, Wasserstände, Injektoren, Elevatoren, Pumpen, Indikatoren, Manometer, Vakuummeter, Thermometer, Zähler, Tachometer, Absperrschieber, Kondenswasserableiter, Wasserstandsgläser, Waagen, Dampfmesser, Zugmesser, Schmierapparate u. a.

Kataloge und Prospekte auf Verlangen.

COCCEPTED SECTION OF THE CONTROL OF TOREN-FABRIK



Deutzer Rohölmotoren

für Betrieb mit den billigsten Rohölsorten.

Vorteilhafteste Kraftmaschine der Gegenwart.

Dem Diesel-Motor vollständig ebenbürtig. [(53.)

Deutzer Gas-Benzin-Petrolmotoren

CONTRACTOR AND CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR



Aktienkapital Fr. 6,000,000 — Reservefonds Fr. 1,390,000

Wir nehmen so lange Bedarf Bareinzahlungen an gegen unsere

0

al pari auf drei Jahre fest und nachher gegenseitig auf sechs Monate kündbar je nach Wunsch auf Namen oder Inhaber lautend. (1092-) Für Einzahlungen gegen unsere Guthabenbüchlein ist der Zins auf 4 %

Die Direktion.

Budolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige Inseraten-Annahme des «Schweizerischen Handelsamtsblatt».

Alte Wertziffer

mit eingedruckter Marke efferiert mit eingedruckter Marke ener freibleibend ungebraucht Streifband, 5 Cts. . Fr. 1 Serie Enveloppen, 2, 5, 10, 12, 15 Cts. . Fr. 6 Serie Postkarten, 2, 5, 10, 42, 15 Cts. . Fr. 23 Nur 14 Tage verausgabt.

Fr. 6. -

ERNST ZUMSTEIN, Bern Briefmarkenhandlung. (1118)

Vilh. Baumann

Rolladenfabrik Horgen (Schweiz)



Rollschutzwände verschied. Modelle. Rolljalousien, automatisch. Holzrolladen aller Systeme. Verlangen Sie Prospekte!

On cherche à louer de suite bon

magasin de cigares

possible avec place disponible. Adresser offres sons T 22798 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne. (1120)

Einrichtung derselben für kaufmännische und industrielle Unternehmen von Privaten und Gesellschaften

Revisionen

von Buchführungen, Abschlüssen, Inventaren, Verwaltungen etc. Expertisen in gerichtlichen

Buchführungsfragen

Einzel-Unterricht

in der Buchführung aller Systeme übernimmt:

R. E. Schnorf, Bücherrevisor, Hafnerstr. 47, Zürich-Industriequart.

Eisenbaugeschäft

Gegr. 1859 Basel Gegr. 1859

empfehlen sich zur Ausführung von

- 1) Gewächshäusern und andern
- Bauten in Eisen und Glas. Kunstschmiede Arbeiten in jeder Stilart. Stahlweilblech-Rolladen, Fas-saden und Montren.
- Wellblechkonstruktionen,Bau-schlosserarbeiten. (722)
- 5) Reparaturen jeder Art.

Kurze Lieferfristen.

Technisches u. kunstgewerbliches Zeichnungsbureau.

Höchstprämiert in Basel 1901 und Frauenfeld 1903.

Mustermagazin, Bureau u. Werkstätten Kanonengasse 3, vis-à-vis der Töchterschule.

capable, connaissant la branche machines, actuellement expéditeur dans une grande fabrique de machines,

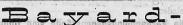
cherche place (1137.) dans la Suisse française. Certificats

et références à dispositions.

Adresser offres s. chiffres Zag E 276 à Rodolphe Mosse, Berne.

Amerik, Buchführung lehrt grund-lich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg ga-rantiert. Verl. Sie Gratisprospekt, H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Seltene Gelegenheitskäufe



2 und 4 Cylinder, offene und geschlossene Wagen In luxuriöser Ausstattung

Zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen Man verlange Offerte!

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer A. G. Frankfurt a. M.

Schweiz. Kaufmännischer Verein, Centralburean für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Verband

84 kaufmännischen

Filialen in Basel, Bern, Freiburg, Lansanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Winterthur, London, Paris n. Mailand Wir empfehlen unsere kostenfreie Stellenvermittlung den

Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaftung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Spezialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (571)

Exécution rapide, sans dérangement

arquets de Fabriq

en bois artificiel, incombustible et sans joints = Solidité à toute épreuve. — Pas de poussière — Application sur béton et dallages, d'après notre système breveté même sur des planchers huileux =

Ch. H. Pfister & Co.,